

**Stadtjugendamt**

**Tischvorlage für die Sitzungen des Haupt-, Finanz-, und Personalausschusses am 07.12.2005 und des Stadtrats vom 08.12.2005 zum Tagesordnungspunkt „Mittelbereitstellung für das Teilbudget 5110“  
hier: Stellungnahme des Jugendamts**

I. **Sachbericht:**

In der Vorlage zum o.g. Tagesordnungspunkt wurde im Sachbericht angekündigt, dass die genaue Höhe des Mittelbedarfs als Tischvorlage in die Sitzungen vom 07.12.2006 und 08.12.2005 eingebracht wird.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage Ende Oktober/Anfang November 2005 konnte auf die tatsächlichen Ausgaben bis Mitte Oktober zurückgegriffen werden. Hieraus ergab sich eine Hochrechnung von ca. 900.000,00 Euro Mehrbedarf bezogen auf einen Haushaltsansatz i.H.v. 6.067.800,00.

Da in den letzten Jahren immer wieder Anfang des Folgejahres noch erhebliche Beträge von den Einrichtungen in Rechnung gestellt wurden, was regelmäßig zu einer Budgetverfälschung geführt hat, hat die Verwaltung des Jugendamts noch Ende Oktober die entsprechenden Leistungsanbieter gebeten, möglichst Rechnungsbeträge, die für 2005 wirksam werden noch in 2005 zu stellen und beim Jugendamt einzureichen.

Dies hat dazu geführt, dass zum Stand 05.12.2005 der Mehrbedarf auf 1.512.543,00 Euro angestiegen ist.

Demgegenüber beträgt der Saldo des Gesamt-Sachmittelbudgets zum 05.12.2005 ein Minus i.H.v. 1.373,748,00 Euro. Die Differenz erklärt sich durch Minderausgaben auf anderen Haushaltsstellen, die nicht dem Bereich „Hilfen zur Erziehung“ zuzuordnen sind.

Des weiteren stehen noch folgende Ausgaben für 2005 an:

1. Ca. 36.000,00 Euro für die Betreuungsvereine und den Kinderschutzbund und eine Restzahlung an die Diakonie.
2. Die zum Jahresende anstehenden Abbuchungen für Porto, Bürobedarf, Telefonkosten i.H.v. ca. 5.000,00 Euro.

**Der Gesamtmehrbedarf** das Sachmittelbudget Amt 51 beläuft sich somit auf **1.414.748,00** Euro.

II. **Ref. II** m.d.B. um Zustimmung vor Auflage gez. gesehen 05.12.2005 Beugel

III. **Amt 13** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschriften

IV. **Amt 20** z.W.

gez. Höllerer